Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

07.07.2015
MOBILITÄTSERZIEHUNG

Impulsbeitrag
zum ersten Termin des Lenkungskreises
der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen

Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

01
WARUM IST DAS THEMA NAHMOBILITÄT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE WICHTIG?

01
WARUM DAS THEMA NAHMOBILITÄT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE WICHTIG IST

Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Nahmobilität zwischen Wohnung und

… Kita,

… Schule,

… Spielplatz,

… Sportplatz,

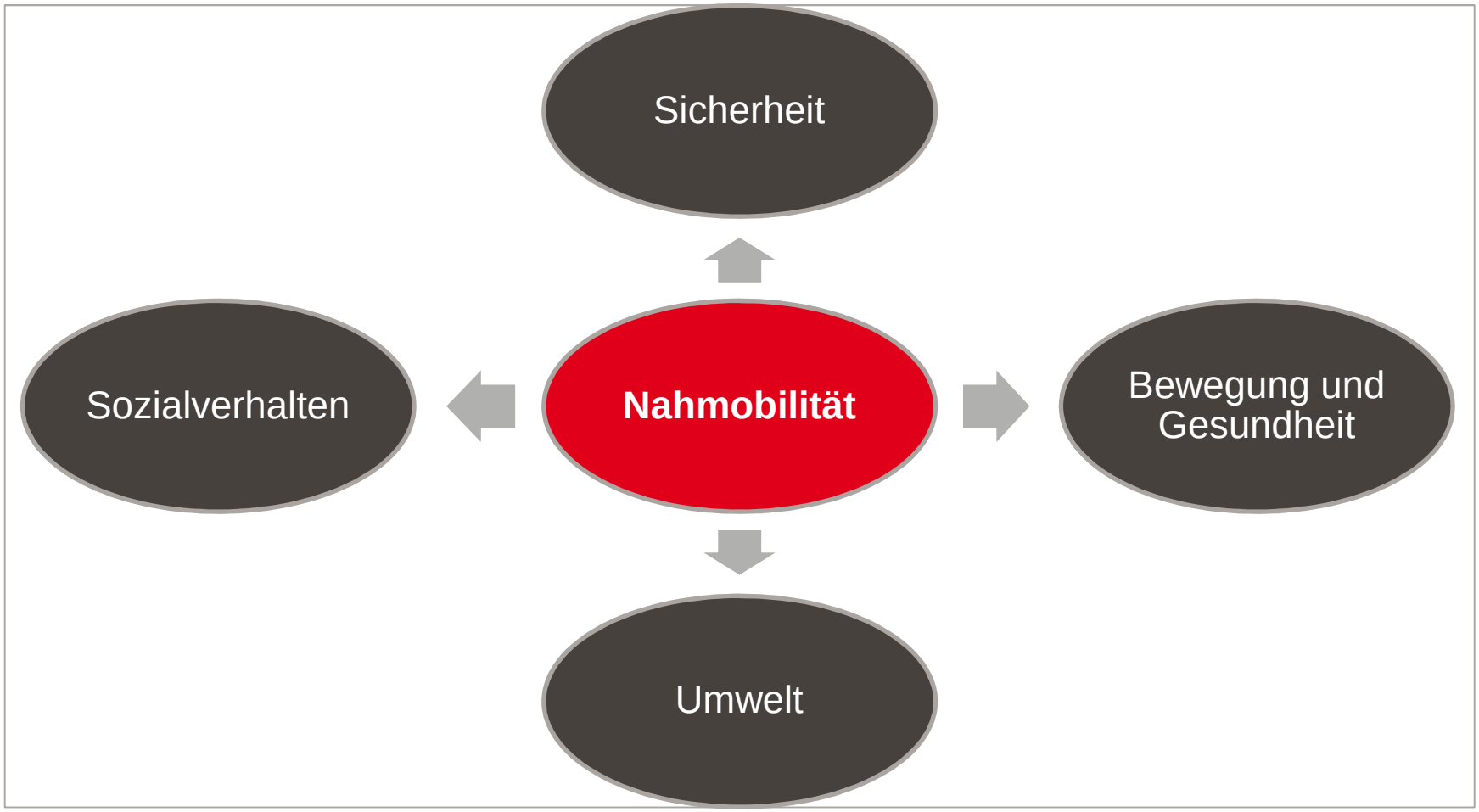
… Freundinnen und Freunden,

…

ist für Kinder und Jugendliche notwendiger Lern- und Erfahrungsraum auf dem Weg zur Selbständigkeit

01
WARUM DAS THEMA NAHMOBILITÄT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE WICHTIG IST

Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

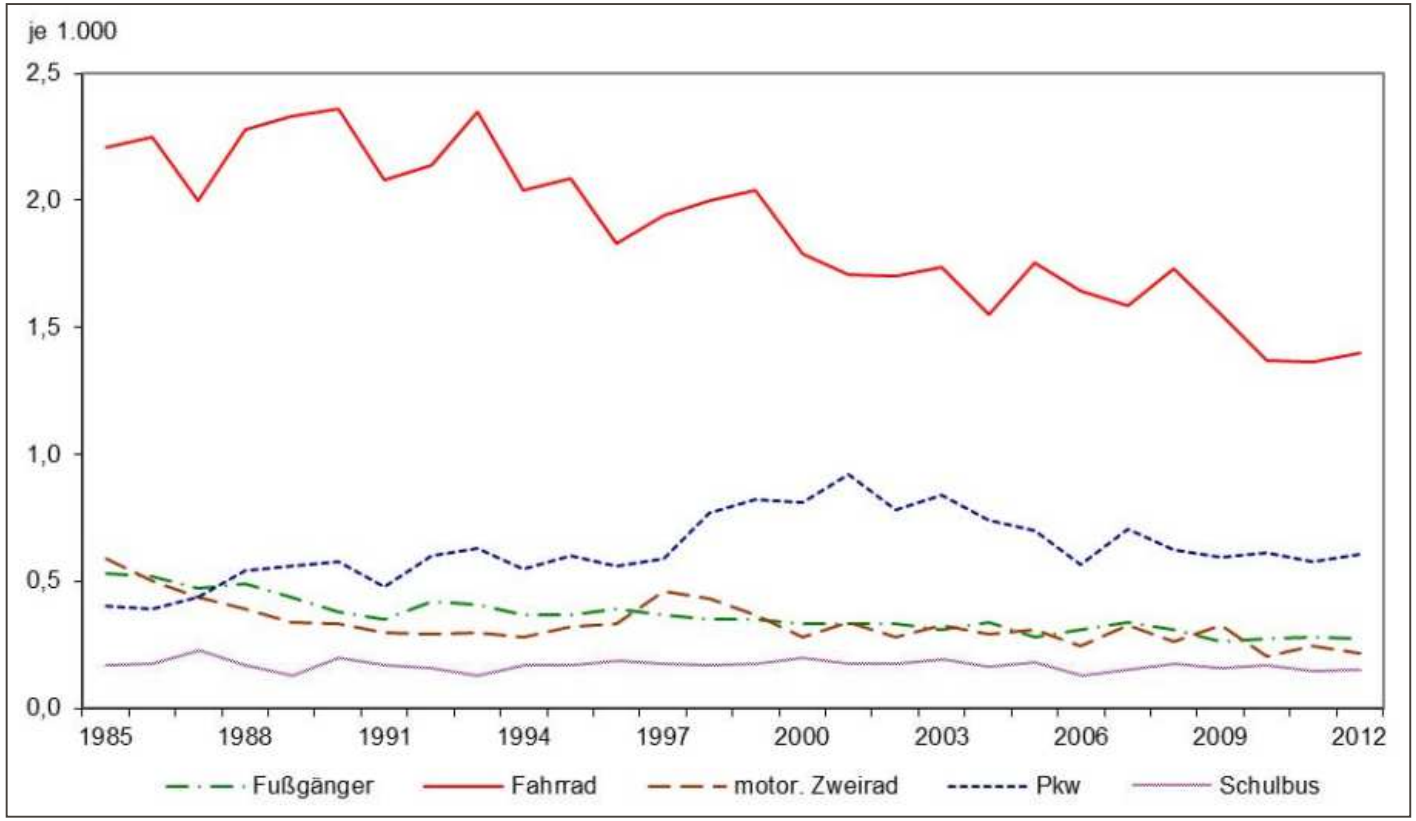


01
WARUM DAS THEMA NAHMOBILITÄT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE WICHTIG IST

Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Aspekt Sicherheit

Straßenverkehrsunfälle je 1.000 Schüler nach Art der Verkehrsbeteiligung



Quelle: DGUV: Schülerunfallgeschehen 2012

01
WARUM DAS THEMA NAHMOBILITÄT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE WICHTIG IST

Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Aspekt Bewegung und Gesundheit

Evaluation der Radverkehrsausbildung durch die Polizei in Jugendverkehrsschulen in Hessen

Schuljahr	2009/2010	2010/2011
Gesamtanzahl beschulter Klassen	2974	2961
Gesamtanzahl teilnehmender Schüler	58.488	56.782
Schüler im Realverkehr	34.990	40.398
Keine Teilnahme am Realverkehr auf Grund motorischer Mängel	1107	1905

Quelle: Linda Filpi, Schulische Verkehrssicherheitsarbeit aus Sicht der Polizei, Vortrag 18.9.2012

01
WARUM DAS THEMA NAHMOBILITÄT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE WICHTIG IST

Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Aspekt Bewegung und Gesundheit

„Nur wer rückwärts gehen kann, kann auch minus rechnen“

01
WARUM DAS THEMA NAHMOBILITÄT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE WICHTIG IST

Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Aspekt Umwelt

- Hohes Potenzial zur Verbesserung der Atemluft:

  Wege zur Schule
  = kurze Wege
  = besonders hohe Feinstaub- und Stickoxid-Emissionen bei Autos

- Einsparpotenzial durch Schulisches Mobilitätsmanagement
  z.B. in Offenbach: ca. 40 t CO2/Jahr

01
WARUM DAS THEMA NAHMOBILITÄT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE WICHTIG IST

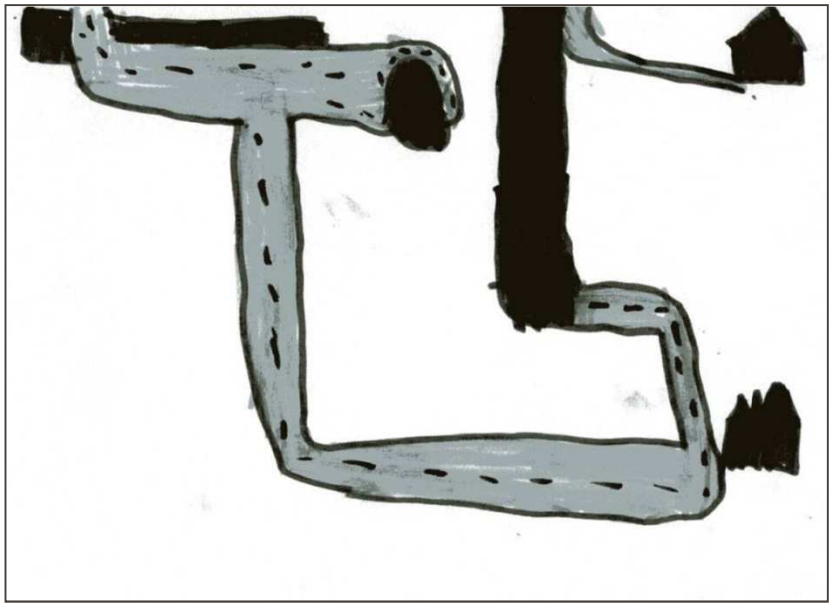
Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Aspekt Sozialverhalten

(Zu-Fuß-) Schulwege sind Raum für Austausch, gemeinsames Erleben und die selbständige Eroberung der Umwelt

Schulweg eines "Fußkindes"

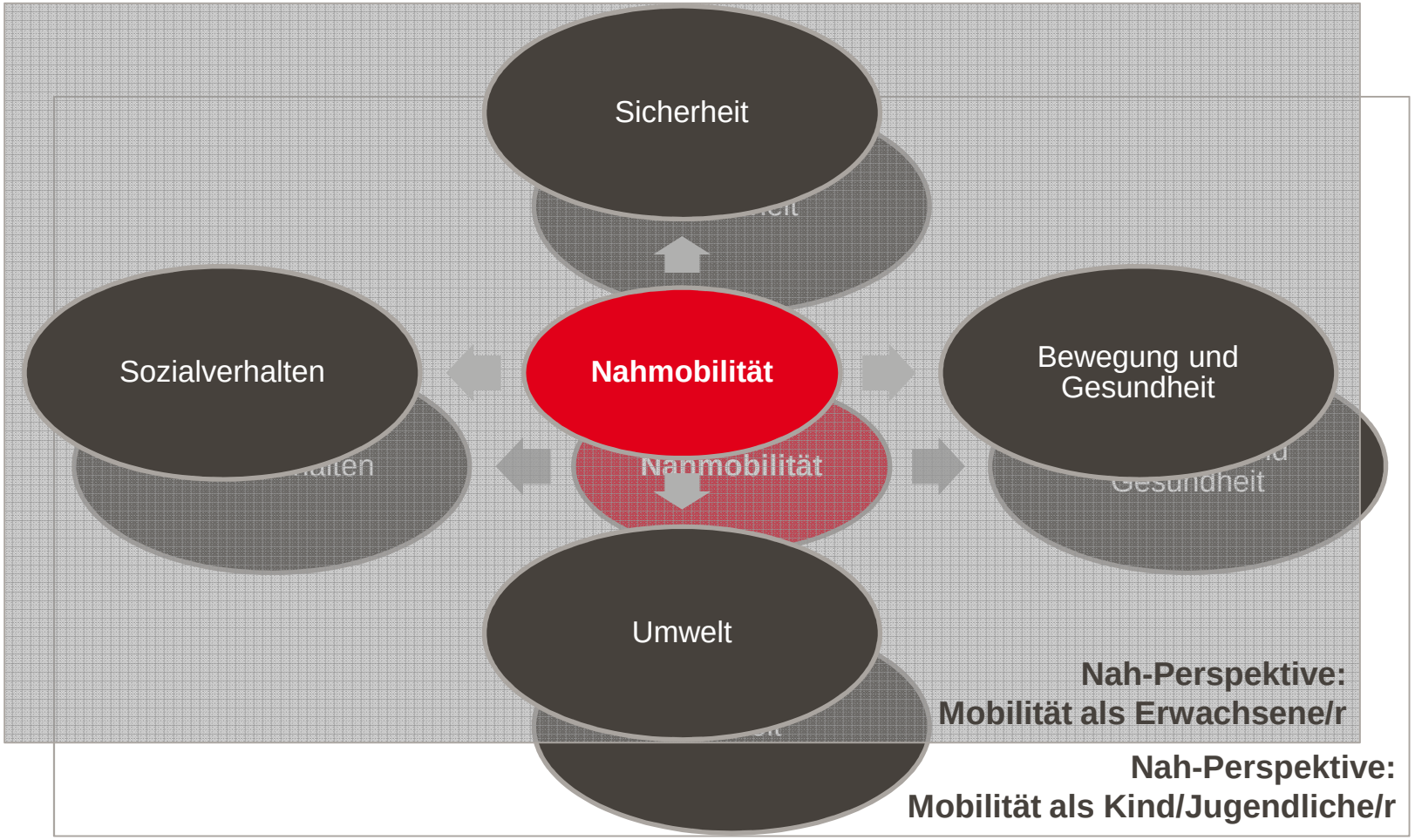
Schulweg eines "Autokindes"



Bilder: Marco Hüttenmoser

01
WARUM DAS THEMA NAHMOBILITÄT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE WICHTIG IST

Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

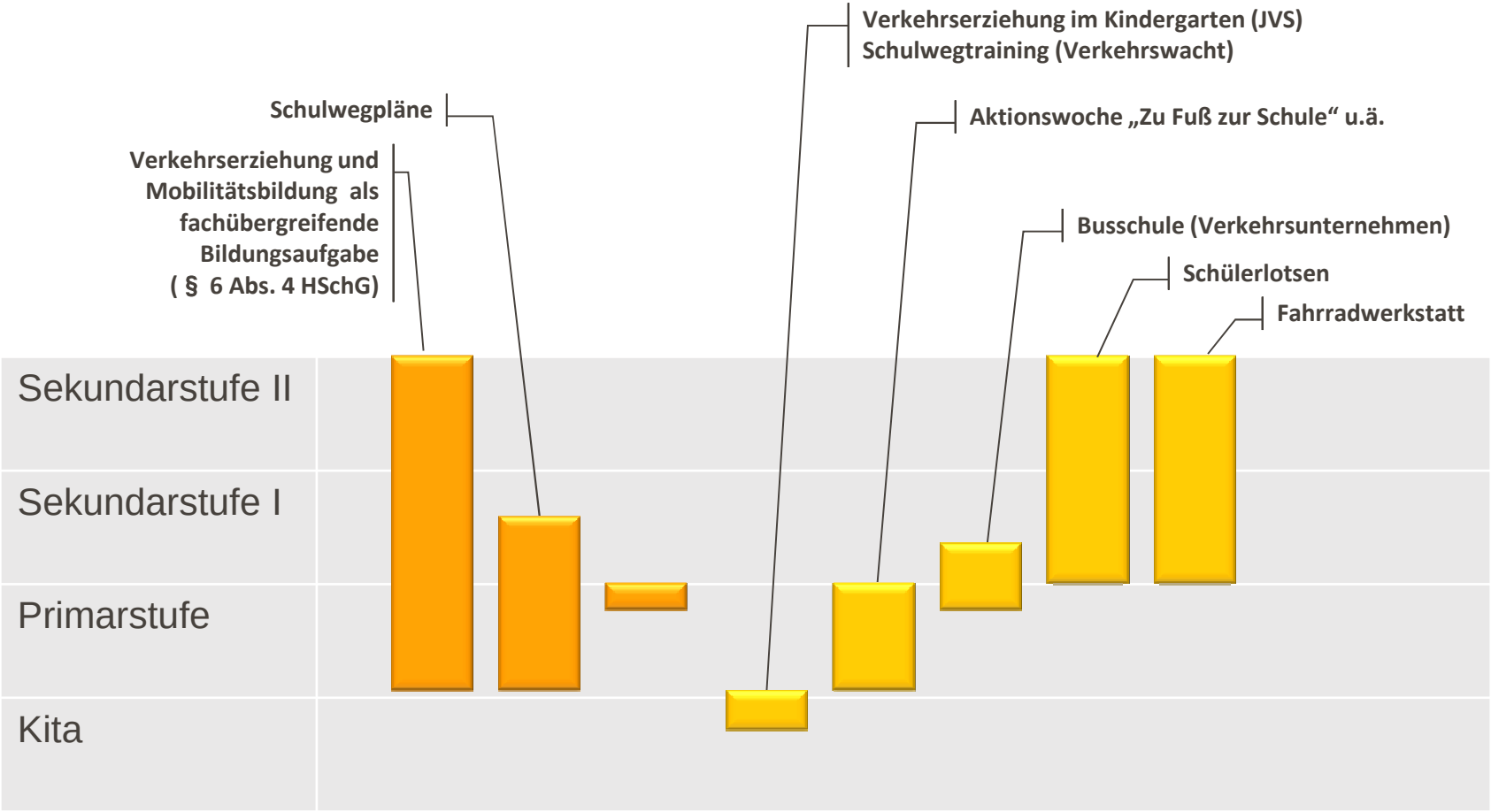


Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

02
WAS PASSIERT HEUTE ZUM THEMA MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE?

02
WAS HEUTE ZUM THEMA MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE PASSIERT

Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim



Obligatorische Aktivitäten und Angebote

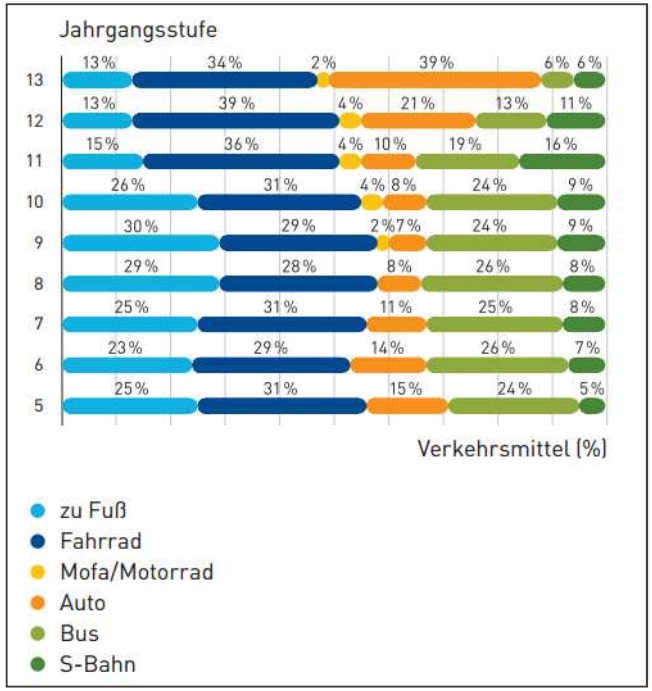
Aktivitäten und Angebote an einzelnen Schulen/Kitas

02
WAS HEUTE ZUM THEMA MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE PASSIERT

Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Beispiele aus dem AGNH-Lenkungskreis

Prof. Jürgen Follmann, h_da: Konzept für einen Zukunftsfähigen ÖPNV bei der Schülerbeförderung im Kreis Offenbach



Quelle: Hochschule Darmstadt: Querschnitt 24, Darmstadt 2013

02
WAS HEUTE ZUM THEMA MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE PASSIERT

Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Beispiele aus dem AGNH-Lenkungskreis

Gemeinde Sulzbach

Bürgermitwirkung „Verträgliche Mobilität“
Sulzbach (Taunus)

Kinder/Kita/ Schule	- Netzwerk sicherer Schulweg - Einbindung Kinder- und Schülerparlament, Kita- und Hortleitungen, Grundschule - Walking Bus (gemeinsamer Schulweg d. Grundschüler) - Schulwegeplan - Elternparkplatz - „Notinsel“ (Hilfepunkte) - Dialogdisplay (Geschwindigkeitshinweise) - Schülerwarnwesten - …	Schoeffel, Ruth; Hartmann, Stefan …	Pritz, Gerd	gerd.pritz@sulzbach-taunus.de

02
WAS HEUTE ZUM THEMA MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE PASSIERT

Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Beispiele aus dem AGNH-Lenkungskreis

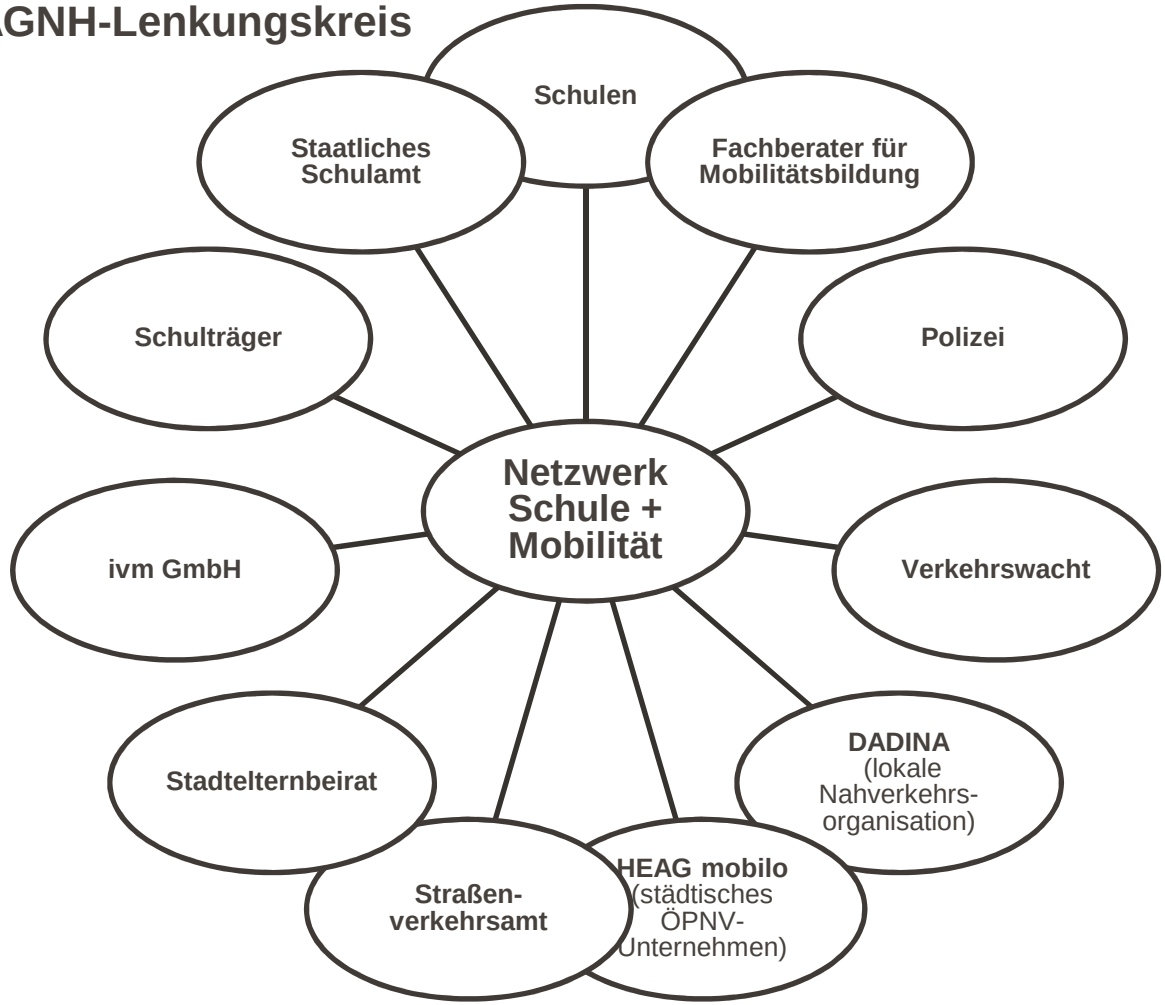
ivm GmbH

02
WAS HEUTE ZUM THEMA MOBILITÄTSMANAGEMENT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE PASSIERT

Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Beispiele aus dem AGNH-Lenkungskreis

Netzwerk
Schule + Mobilität
Darmstadt



Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

03
WAS MUSS GETAN WERDEN?

03
WAS GETAN WERDEN MUSS

Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Erstellen aktueller Schulwegpläne.
Verbessern der Vermittlung an Eltern.

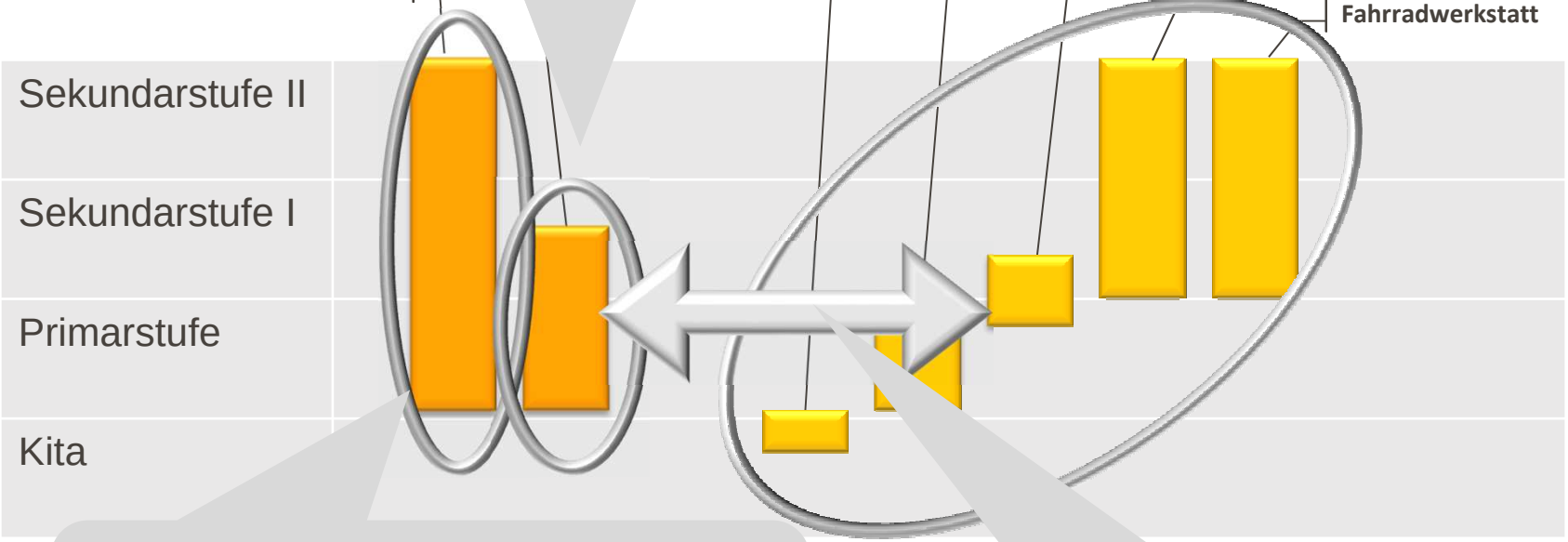
Verkehrserziehung im Kindergarten (JVS)
Schul

Fördern der Verbreitung bestehender und Einführen weiterer Elemente (z.B. Organisierte Gehgemeinschaften, BusScouts)

Mobilitätsbildung als fachübergreifende Bildungsaufgabe (§ 6 Abs. 4 HSchG)

Schülerlotsen

Fahrradwerkstatt



Bereitstellen von Curricula und Unterrichtsmaterialien.
Qualifizieren von Lehrkräften und Gewinnen außerschulischer Partner.

Verbesserte Koordination und Verzahnung der Aktivitäten und Angebote untereinander.

Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Volker Blees
Hochschule RheinMain
Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen
Kurt-Schumacher-Ring 18 – 65197 Wiesbaden
Telefon: +49 (0) 611 9495-1443
Mobil: +49 (0) 176 238 495 28
E-Mail: volker.blees@hs-rm.de